

FDP Büdingen

HOCHWASSERSCHUTZ – WAS WURDE BEANTRAGT, BESCHLOSSEN ODER ANGEFRAGT IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG SEIT 2006?

02.03.2021

AUSZUGSWEISE RECHERCHE - OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT, DENN DAS THEMA HOCHWASSERSCHUTZ WURDE NOCH WEITAUS ÖFTER BEHANDELT!

Datum	Titel	Beschlussvorschlag
Vorlage		
Gremiensitzung		

2006-09-08 IV/003/2006 STVV 2006-09-08 TOP 7	Große Anfrage der CDU-Faktion, betr.: Sanierung der Hainmauer	<p>1. Welche Schritte hat der Magistrat seit den entsprechenden Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung konkret unternommen:</p> <ul style="list-style-type: none">a) zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptesb) zur Einstellung von Mitteln für den Hochwasserschutz<ul style="list-style-type: none">- speziell den Beschuß der StVV <p>Bereitstellung von 100.000 € für die Sanierung der Hainmauer</p> <p>2. Welche Planungen liegen konkret vor, um diese Arbeiten zu beginnen?</p>
---	---	---

2007-02-08 III/024/2007 STVV 2007-02-08 TOP 5	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD, betr. Auswertung der Hochwasser-Schutz-Studie Nidder und Seemenbach zur Aufstellung eines Hochwasserschutz-Konzeptes für Büdingen	Die Hochwasserschutzstudie der Hydrop Ingenieurgesellschaft (HPI) für die Verbandsgewässer Nidder und Seemenbach Stadtverordneten-versammlung vorzulegen deren Bau- und Planungsausschuss zu bestimmen zu beurteilen. Die für die Stadt Büdingen Teile sind auf ihre Umsetzungsfähigkeit zu überprüfen. Für die daraus ausgewählten Maßnahmen zu erwarten Kosten und ihre Finanzierungsmöglichkeit vom Magistrat ermitteln. Die Ergebnisse und Vorschläge zur Umsetzung sind der Stadtverordnetenversammlung als Hochwasserschutz-Konzept für Büdingen vorzulegen.“ Die Diplomarbeit Weber über Hochwasserschutzmaßnahmen im Einzugsbereich Kälber-/Rhein wird in die Beratungen des Bau- und Planungsausschusses einbezogen. Falls grundlegende Aussagen für die weitere Bearbeitung genutzt werden sollen, ist die alte geologische Untersuchung von der Stadt anzukaufen und für die Fortsetzung der Planung zu nutzen. Die alten geologischen Gutachten sollen vorgelegt werden.
--	--	--

2007-04-24 III/024/2007 BP 2007-04-24 Top 3	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD, betr. Auswertung der Hochwasser-Schutz-Studie Nidder und Seemenbach zur Aufstellung eines Hochwasserschutz-Konzeptes für Büdingen	Zum Hochwasserschutz für die Stadt Büdingen fordert den Wasserverband auf, von Büdingen eine Rückhaltung zu planen, die Büdingen im HQ 100-Fall trocken hält. Der Magistrat wird beauftragt, mit dem ASV über eine schnellstmögliche Sanierung der Brücke über die Berliner Straße zu verhandeln. Der Verband wird der Situation an der Brücke am Lohsteg vorliegende Maßnahmen durchzuführen. Der Magistrat beauftragt, mit den Eigentümern der Grundstücke, deren Bebauung in den Seemenbach hineinragt über geeignete Maßnahmen zu verhandeln. Der Magistrat wird beauftragt, inwieweit die Mauer am Lohsteggraben neu errichtet werden kann. Der Magistrat wird beauftragt, die Fürsten über die Instandsetzung seines Entwässerungssystems zu verhandeln. Der Magistrat wird beauftragt, die regelmäßige Beseitigung von Treibgut sicherzustellen. Die Hainmauer ist in ihrer Funktion wieder hergestellt.
2007-08-08 III/040/2007 StVV 2007-08-23 TOP 6	FWG/FDP: Dezentrale Hochwasserrückhaltung	Der Magistrat wird aufgefordert, beim Wasserverband Seemenbach zu beantragen, Möglichkeiten von Regenrückhaltungen an den Nebengewässern des Seemenbachs zu untersuchen, entsprechend zu planen und die Kosten hierfür zu ermitteln. Weiterhin die Maßnahmen durch den Verbandsgemeinden genehmigen zu lassen, entsprechende Gelder einzustellen. Außerdem zu prüfen, in wie weit hier „Ökopunkte“ zu generieren sind und diese nach „Gutschriften“ Finanzierung der o. g. Maßnahmen heranführen werden können.

		<p>1. Was ist in Sachen Hochwasserschutz der Verwaltung in den Jahren 2007-2010 unternommen worden?</p> <p>2. Welche Ergebnisse haben diese Bemühe gezeigt?</p> <p>3. Ist die Verwaltung aufgrund der Ergebnisse geworden und mit welchen Resultaten?</p> <p>4. Ist die Verwaltung in sonstiger Weise tätig geworden, um in anderen Gremien den Hochwasserschutz zu thematisieren? Wurden die umgesetzten Maßnahmen finanziell mit welchen Mitteln</p> <p>sollen die geplanten Maßnahmen finanziell</p> <p>6. Sind die dezentrale Hochwasserschutzmaßnahmen unter dem Gesichtspunkt Kosten-Nutzen sinnvoll umsetzbar?</p> <p>Durch den Antrag der FWG/FDP ist der Hochwasserschutz in Büdingen thematisiert. Die FWG ist nun an den Ergebnissen interessiert, die durch die Erteilung dieses Auftrages nachgewiesen werden.</p>
2010-12-10 IV/086/2010 STVV 2010-12-10	Große Anfrage der FWG-Fraktion; betr.: Hochwasserschutz in Büdingen	<p>Stv. Jentzsch stellt Fragen zum Hochwasserschutz:</p> <p>Vor zwei Jahren sei Gutachten hier vorgestellt worden Was geschehe dann? Wann ist es an den Verband gegeben worden?</p>

2013-03-30 III/344/2013 StVV 2013-04-12 TOP 11	Antrag der FDP-Vertreterin Frau Preißer, betr.: Hochwasserschutz	Der Magistrat wird beauftragt, den Stadtverwaltung alle vorhandenen Unterlagen zum Hochwasserschutz in der Kernstadt vorzulegen (Planungen, Gutachten, Kostenberechnungen, Schätzungen) - einen Maßnahmenablauf mit Kostenschätzung vorzulegen, die die Sanierung möglich, und eine Erneuerung, wo nötig, „Hainmauer“ beinhalten - die Maßnahmen und Kosten zu nennen, die seit 2006 umgesetzt wurden.
2015-02-15 III/431/2015 StVV 2015-02-27 TOP 15	Antrag der Stve. Preißer, betr.: Hochwasserschutz - Maßnahmen im Ernstfall	Der Magistrat wird beauftragt, einen Sachstandsbericht vorzulegen, in dem dargestellt ist, - wie der Planungsstand von Regenwasserrückhaltungen oberhalb Büdingen und - welche Maßnahmen bis zur Realisierung dieser Rückhaltungen vorgesehen sind, um eines Hochwasserereignisses in Büdingen, der Kernstadt und jeweilige Stadtteile - Eigenheimbesitzer sowie der Kommune, Landschaft und Siedlungsflächen zu schützen.
2015-07-05 III/457/2015 StVV 2015_07-17 TOP 13	Antrag der FDP Stve. Frau Preißer, betr.: Hochwasserschutz Kernstadt	Der Magistrat wird beauftragt, im Rahmen der Hochwasserschutzaufgaben für geeignete Maßnahmen im Bereich südl. Seemenbadstr., Brunostr. und Berliner Str. zu sorgen. Darüber hinaus ist ein Sachstandsbericht der Verwaltung als Grundlage zu nehmen. Mittel unter Invest.nr. 55200000 von 24.409,94 sind nach 2015 übertragen. Es ist zu prüfen, ob Mittel aus 5410018 (Schlossplatz/Schlossgasse) - ebenso nach 2015 übertragen - verwendet werden können.

2016-09-28 II/023/2016 STVV 2016-08-15	Vorlage des Magistrates, betr.: Reparaturen an der Hainmauer	Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, bei der Wiederherstellung des Rundwegs ohne Anerkennung einer Rechtfertigung die Schäden der Hainmauer auf der dem Seemenbach zugewandten Seite mit einem Aufwand von voraussichtlich 10.000,-- € zu reparieren.
--	---	--

		<p>Am 02.11.2016 fand eine gemeinsame Sitzung der Eigenbetriebskommission und des Bauausschusses statt. In dieser Sitzung wurde vom Ingenieurbüro Lotz und dem Verbandsingenieur des Wasserverbandes Herrn Tunkowskiverson über Maßnahmen zum Schutz der Stadt Büdingen vor Hochwasser, die durch außergewöhnliche Starkregenereignisse entstehen können, informiert. Es befindet sich kein Protokoll von dieser Sitzung im Ratsinfosystem.</p> <p>Wir bitten den Magistrat um einen Sachverständigenbericht insbesondere zu folgenden Maßnahmen:</p> <p>Hochwasserrückhalte Becken (HRB) am</p> <ul style="list-style-type: none">- Stand der Planung und des Genehmigungsverfahren?- Wann ist hier mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?- Wird durch die angedachten weiteren Hochwasserrückhaltebecken im Bereich Seemen und Kefenrod der Bau des HRB Hammer beeinträchtigt bzw. verzögert?- Hochwasserrückhaltebecken Kälberbach/Pferdsbach:- Wie ist der Stand der Verhandlungen zwischen dem Wasserverband und der Stadt Büdingen zu den angedachten Hochwasserrückhaltebecken?- Wurden die vom Ingenieurbüro Lotz am 02.11.2016 vorgestellten Maßnahmen inzwischen weiter konkretisiert?- Wenn Ja, gibt es hierzu einen Zeitplan für die Umsetzung?
2017-06-12 IV/033/2017 STVV 2017-06-12	Große Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Hochwasserschutz	

2018-02-10 <u>IV/049/2018</u> STVV 2018-02-10 TOP 7	Anfrage der FWG-Fraktion, betr.: Sachstand Hochwasserschutz Anm.: Dorothea Preißer hat die Aufstellung in der Antwort bereits am 20.03.2015 erhalten!	Mit einer großen Anfrage hat sich die SP am 23.6.2017 nach dem aktuellen Sachstand betreffend des Hochwasserschutzes für B erkundigt. Am 11.8.2017 antwortete die V wie folgt: „Zum Protokoll der gemeinsamen Sitzung Eigenbetriebskommission und des Bauamts vom 02.11.2016 kann das Bauamt keine Aussagen machen. Das Ergebnis und die weiteren Maßnahmen aus dem zum GutachtenLot Anlage angefügt. Das Protokoll zum Behördetermin Hochwasserschutzgutachten am Hammer) ist ebenfalls angefügt. Die Verfahrensweise zum Hochwasserrückhaltebau Kälberbach und Pferdsbach wird derzeit noch mit dem Wasserverband abgestimmt. Ein abschließender Vorschlag hierzu für die Genehmigung zur Beschlussfassung seitens des Wasserverbandes liegt noch nicht vor.“ So die Anfrage ist ein halbes Jahr vergangen. Wir bitten daher heute erneut: 1. Steht jetzt endlich, nach Jahren der Planung, ein Umsetzungstermin für die Hochwasserschutzmaßnahmen am Hammer im Bereich des Kälber- und des Pferdsbachs? 2. Welche weitergehenden Arbeiten und Pläne hat der Wasserverband in der Zwischenzeit durchgeführt? 3. Gibt es seitens der Verwaltung Ansätze und Vorschläge, die Stadt und ihre Bürger vor den schlimmsten Hochwasserereignissen halten und was kosten diese Maßnahmen?
--	--	---

2019-12-11 <u>AFSPD/004/2019</u> STVV 11.12.2019 TOP 23	Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Hochwasserrückhaltebecken	Seit Jahren gibt es keinen Fortschritt in S... Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Büdi... Hammer. Dieses Vorhaben wurde vor ei... Jahren mit einem weiteren HRB oberhalb... Kefenrod verknüpft. Da die Beschaffung ... Ersatzland für die erforderlichen Flächen... HRB Kefenrod offensichtlich schwierig ist... Wasserverband die Planung des HRB an... bisher nicht weiter vorangetrieben. Der Grund ist nachvollziehbar. Erst wenn... dass der Wasserverband über die erforderl... Flächen verfügt und das HRB oberhalb K... gebaut werden kann, liegen belastbare... Ausgangsdaten für ein Planfeststellungsv... für beide Vorhaben vor. Nun haben... Gemeindevertreter von Kefenrod laut Kreis... am 24.09.2019 beschlossen, dass die Stadt... Büdingen bei der Beschaffung von Ersatzl... ins Boot" geholt werden soll. Außerdem wurde festgestellt, dass Kefer... Schutz vor einem 100-jährigen Hochwasser... benötige, es seien nur 11 Personen von e... solchen Ereignis betroffen. Hieraus ergeben sich aus Sicht der SPD-Frak... folgende Fragen und beantragen Aussprache: 1. Ist die Stadt Büdingen bereit, sich an der... Beschaffung von Ersatzland für das HRB ob... von Kefenrod zu beteiligen. 2. Ist die Stadt hierzu in der Lage? Verfügt die... Stadt Büdingen über ausreichende Flächen, um... Ersatzland zur Verfügung gestellt werden zu... 3. Ist die Stadt bereit, entsprechende Maßnahmen... unternehmen und beim Wasserverband durchzudrängen, nur noch das HRB Büdingen (mit dem... Fassungsvermögen) voranzutreiben, falls die... Beschaffung von Ersatzland weiterverzögert wird?
--	--	---

2020-06-14 ANFDP/007/2020 StVV 2020-06-26 TOP 15	Berichtsantrag der FDP-Fraktion zum Thema „Hochwasserschutz für Büdingen“	Der Bürgermeister und der Magistrat der Büdingen werden beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung einen detaillierten Bericht über den aktuellen Stand der gesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz der Büdinger Altstadt, der oberen Stadtteile Vellmar und Rinderbügen und der Kernstadt Büdingen insgesamt bis zum Düdelsheimer Staubecken zu geben. Zusätzlich wird der Magistrat in Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden des Haushaltungs- und Planungsausschusses sowie des Haushaltungs- und Finanzausschusses beauftragt, alle aktuellen Anträge, Initiativen und vorgestellten Pläne der Stadtverordnetenversammlung in einer Übersicht bereit zu stellen.
2020-10-16 ANFDP/013/2020 StVV 2020-12-09 TOP 03	Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Geplanter Hochwasserschutz für den Bereich der Kernstadt“	Der Magistrat und der Bürgermeister werden aufgefordert, die Stadtverordnetenversammlung und die zuständigen Ortsbeiräte in jeweiligen schriftlichen Bericht umgehend und umfassend über den 1. aktuellen Stand des aktuell geplanten Hochwasserschutzes und der möglichen Umsetzung dieser Planung - und 2. den Plänen zur Umsetzung eines Radweges in der Kernstadt Büdingen nach Rinderbügen zu informieren.
2021-02-03 H+F 2021-02-08	mehrere Fraktionen: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur sofortigen Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen	Anträge von CDU, SPD, FWG, FDP, Pro

2021-02-14
ANFDP/020/2021
StVV 2021-03-05
TOP 12

Akteneinsichtsausschuss

Die FDP-Fraktion beantragt hiermit zur K vergangenen Initiativen des Bürgermeiste Magistrats , der Verwaltung und der weit Gremien zum Thema Hochwasserschutz Büdingen einen Akteneinsichtsausschuss

[STVV 2006-09-08 TOP 7Herunterladen](#)

[STVV 2010-12-16 TOP 5Herunterladen](#)

[BPU 2013-06-19 TOP 2Herunterladen](#)

[STVV 2015-03-20 TOP 1Herunterladen](#)

[STVV 2015-07-17 TOP 13Herunterladen](#)

[BP 2016-11-23 TOP 4Herunterladen](#)

[BP 2018-09-19 TOP 5Herunterladen](#)

[STVV zu_TOP_23_Schreiben_Wasserverband_Vorstandsanfrage_v_05_11_2019\(1\)](#)

[Herunterladen](#)

[STVV 2020-12-09 TOP 3Herunterladen](#)